



Bökenförder Dorfzeitung

www.boekenfoerde.de

6. Jahrgang · Ausgabe 4 · 5. August 2006 · Kostenlos an Haushalte in Bökenförde und Umgebung



Die schönsten Urlaubsgrüße an die Böf von Judith und Matthias Nasgowitz

Weltmeisterschafts-Nachlese

Geflaggt wie sonst nur zum Schützenfest zeigte sich unser Dorf zur Fußballweltmeisterschaft. Zu Gast bei Freunden auch in Bökenförde! Schwarz-Rot-Gold überall an den Fahnenmasten, an Fenstern, Autos, - oft auch im Doppelpack, - zeigten sich auch die Bökenförder mit unserer Fußballnationalmannschaft solidarisch. Selbst sonst auch nicht Fußballinteressierte wurden von dieser Begeisterungswelle ergriffen, die Klinsi & CO auslösten, und wenn auch der Abseitsregelung nicht mächtig, einen Torschrei, der durch die Bökenförder Straßen hallte, bekamen sie allemal zu Stande. In den Bökenförder Kneipen, zu Hause auf den Terrassen, auf Grund des weltmeisterlichen Wetters auch im Pool liegend, in vielen großen und kleinen Gruppen, kamen sie zusammen, die Bökenförder, um gemeinsam die Spiele der Nationalmannschaft zu verfolgen. Es wurde diskutiert und gefachsimpelt oder einfach nur zusammen ein Bierchen getrunken und man ließ sich von dieser einmaligen Begeisterung, die durch unser Land strömte, anstecken. Wir sind nicht nur Papst - nein - wir sind nun auch Deutschland, wozu Bökenförde nun ja auch eindeutig gehört.

Das Trikot der Nationalmannschaft an, das Schwarz-Rot-Goldene Tattoo auf der Wange, die Fahne in der Hand, den Schal um,

das Bier kalt gestellt und gemeinsam Fußball gucken, das führte sogar Fußballfans zweier Traditionsvereine aus dem Ruhrgebiet zusammen an ein Fernsehgerät! Man sieht, Fußball verbindet. Schade nur, so der Kommentar eines Schalkeanhängers, dass das königliche Blau in der Nationalfahne nicht vorkommt. Selbst die Niederlage im Halbfinale konnte Bökenförder Begeisterung nicht stoppen, und der Sieg um Platz drei wurde überall wie ein WM-Sieg gefeiert.

Eine Begeisterung und eine Stimmung im Dorf, wie man sie letztmalig auf der 1000-Jahrfeier erlebt hat.

Viele Mühe machten sich auch die Einsender unserer Gewinnerpostkarte, die wir, wie versprochen, auf unserer Titelseite präsentieren und die die Bökenförder Fußballbegeisterung während der Weltmeisterschaft eindrucksvoll widerspiegelt.

Diese Stimmung und Begeisterung für das runde Leder soll sich auf dem Gemeindefest in Bökenförde im September, auf dem als Höhepunkt eine kleine Fußball WM stattfindet, fortsetzen.

Teilnehmen werden hier viele exotische Länder, die die Qualifikation zur Original WM nicht geschafft haben. Eine illustre Auswahl von hochkarätigen Mannschaften, die alle das fußballerische Potential haben, diese einmalige WM zu gewinnen.

6 Spieler pro Mannschaft, an einer Stange im Menschenkicker geführt, haben die Möglichkeit, in Bökenförde Großes für ihr Land zu erreichen.

Handspiel ist in diesem Stadion nicht möglich. An der Bökenförder Fußballarena wird zwar noch gebaut, aber es soll rechtzeitig zur Eröffnungsfeier fertig gestellt sein. Auch an der Infrastruktur wird noch gefeilt, teilte uns der Bökenförder WM-Präsident Josef Lohkemper mit, aber allen Zuschauern und Mannschaften wird es an nichts fehlen. Teilnehmer der Gemeindefest-WM, nach einer langen erfolgreichen Qualifikation sind die Länder:

Ostfriesland	(Septimbläser)
Feuerland	(Freiw. Feuerwehr)
Mallorca	(Kfd)
Mecklenburg Vorpommern	(Schützenverein)
Panama Kanal	(Gesangverein)
Sansibar	(Jugendgruppe)
Vatikanstaat	(Kirchenvorstand)
Lummerland	(Hofstaat)
Österreich	(Sportverein)

Wir freuen uns auf tolle Spiele und eine Stimmung wie wir sie bei der WM erlebt haben. Wir sind ja alle noch geübt. Auf geht's, denn der Ball ist rund und nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Text: Bruno Klink

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !



Sommerzeit, Ferienzeit, eine Sonne, die es in diesem Jahr besonders gut mit uns meint, lässt das aktive Vereinsleben in Bökenförde auf Sparflamme kochen.

Unser Dorfgemeinschaftsleben wird erst nach Beendigung der Ferien und mit unserem Schützenfest, welches am 26. August 2006 beginnt, aktiv werden. Für dieses Fest wünsche ich unserem Dorf eine erträgliche Wärme und eine begeisterte Beteiligung aller Dorfbewohner. Auch die Neubürger sind herzlich willkommen!

In der Kommunalpolitik ist – trotz Ferienzeit – immer Bewegung. Folgendes hat sich seit der letzten Bfö-Ausgabe ereignet:

Neue Verkehrsregelung!

Stoppstraße am Puisterweg /Rüthener Str. Stoppschilder wurden an der Ausfahrt Puisterweg/Rüthener Str. aufgestellt. Diese Maßnahme soll die vielen Auffahrunfälle an dieser Stelle verhindern. Hier spielt z. Zt. die Macht der Gewohnheit eine gro-

ße Rolle. Viele Verkehrsteilnehmer halten nicht an und bei regelmäßigen Polizeikontrollen wird dann zur Kasse gebeten.

Veränderungen Ortseinfahrt West

Die langjährigen Bemühungen der CDU-Ortsunion Bökenförde, die von unserem Ratsmitglied Jan-Walter Hammer kräftig unterstützt wurden, im Kreuzungsbereich Puisterweg/Rüthener Straße die Geschwindigkeit zu reduzieren, hatten endlich Erfolg. Die Verkehrskommission des Stadtrates hatte die Verkehrssituation am 31. 5. 2006 in Augenschein genommen und der beantragten Änderung zugestimmt. Das Ortsschild vor der Einfahrt zum Hof Hönemann wird nun an die 1. Hofeinfahrt gesetzt, dadurch beginnt die Ortsdurchfahrt ca. 60 Meter früher, ebenfalls endet auf der anderen Straßenseite die 50-km-Begrenzung entsprechend später. Die anschließende 70-km-Begrenzung endet nicht mehr hinter dem Überweg (Radweg-Fußweg L 536), sondern erst hinter der Ausfahrt Liebfrauenweg. Wir erhoffen uns durch diese Veränderung mehr Sicherheit im Kreuzungsbereich und eine reduzierte Lärmbelästigung.

Neuer Verbindungsweg

Der Verbindungsweg von der Johannesstr. zum Puisterweg heißt nun offiziell Puisterpatt, das Namensschild wurde inzwischen angebracht.

Straßenbaumaßnahmen in der Vorderheide

Nach Mitteilung der Stadt werden die Reparaturarbeiten, mit Erstellen eines Bürgersteiges auf der linken Fahrbahnseite noch im August in Angriff genommen. In der Adrians-Gasse und der Dr.-Helle-Gasse sollen noch in diesem Jahr Verbesserungen durchgeführt werden (bei Regenwetter sind sie kaum begehbar).

Waschplatz

Der Waschplatz am Grandweg soll als Rast- und Ruheplatz für unser Dorf erhalten bleiben, Entsprechende Anpflanzungen werden noch geplant. Der Heimatverein wird sich in Zukunft um diesen idyllisch gelegenen Platz kümmern. Ein Problem ist allerdings die immer wieder mutwillige Beschmutzung! Jeder Bökenförder sollte sich für dieses Kleinod, worum uns andere Dörfer beneiden, verantwortlich fühlen. Nur in der Gemeinschaft sind wir in der Lage unser Dorf liebens- und lebenswert zu erhalten.

Wünsche und Anregungen können beim Ortsvorsteher gemeldet werden, der dann einen entsprechenden Antrag bei der Stadt stellen wird.

Mit freundlichem Gruß
Ihr/Euer Ortsvorsteher
Reinhold Brinkhaus



Irische Urlaubsgrüße von Regina u. Ludger Wresinski

40 Jahre Sänger: Alfons Wilmesmeier geehrt

Im Rahmen der Jubilarehrung 2006 im Sängerkreis Lippstadt am 18. Juni in der GaleriaEigenArt in Warstein-Belecke wurde der 1. Vorsitzende des Männergesangvereins Bökenförde, Alfons Wilmesmeier, für 40 Jahre als aktiver Sänger geehrt. Aus den Händen von Josef Wüllner, dem Vorsitzenden des Sängerkreises Lippstadt, erhielt der engagierte 1. Vorsitzende die goldene Sängernadel des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen und des Deutschen Sängerbundes. Die vereinsinterne Ehrung wird beim nächsten Stiftungsfest erfolgen. Text: Klemens Steffenbröer



Schützenfest kommt schneller als man denkt!

Eine tolle Königsfete bei unserem Königspaar Thomas und Birgit Hönemann hinter der königlichen Residenz gaben den Auftakt zur Endphase des diesjährigen Schützenjahres. Herrliches Wetter, gekühlte Getränke und eine ausgezeichnete Verpflegung durch das Königspaar sowie unsere „Septimbläser“, die mal wieder zur Höchstform aufliefen, waren Garant für einen gelungenen Schützenabend, an dem bis tief in die Nacht gefeiert wurde. Dass die Schützen bis zum eigenen Fest nicht aus der Übung kommen, dafür sorgen noch die Teilnahmen am Schützenfest Westerwiehe, zusammen mit unserem ehemaligen Pastor Brüggenthies, sowie Fahrten zum Jubiläum Südlicher Schützenbund und Jubiläum Schützenverein Lipperbruch. So in der Übung wäre ein Vorexerzieren eigentlich nicht notwendig, aber trotzdem findet es am Freitag, den 18. August am Gemeindezentrum statt. Denn 17 Neuschützen gilt es in den Verein einzuführen, ein Zuwachs, über den sich der Schützenverein sehr freut. Diese 17 neuen potentiellen Königskandidaten unterstützt der Vorstand gerne bei der Erstausrüstung von Uniformteilen. Antreten ist erstmal zum Schützenfest Samstag, den 26. August um 16.30 Uhr auf dem Festplatz. Als Jubelpaare werden dieses Jahr durch ein Ständchen geehrt: Heinrich und Marianne Lanhenke (25 Jahre) und Anton und Magdalene Gnegel (40

Jahre). Die Ehrung der 50-jährigen Jubelkönigin Berni Springmeier findet am Sonntag Nachmittag auf dem Festzelt statt. Zum Tanz beim diesjährigen Schützenfest spielt wieder die Partyband „Korn & Co“ auf, vom Vorstand wohl instruiert, die richtige Lautstärke zu treffen. Altbewährte Musikkapellen, wie die Hellwegmusikanten Erwitte und die Tambourcorps Bad Westernkotten und Völlinghausen werden die Schützen musikalisch durch dieses Fest begleiten. Höhepunkte nach dem sonntäglichen Umzug werden sicher wieder die Polonaise am Sonntag Abend sein und auch das Vogelschießen am Montag Morgen, auf den sich sicher schon der neue König von Bökenförde besonders freuen wird. An begeisterten und treffsicheren Kandidaten wird es in diesem Jahr der WM sicher nicht fehlen, zumal der Kugelfang restauriert und sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht wurde. Für ausreichend kühles Bier sorgt wieder der Festwirt Thorsten Pütter mit seinem Team. Ein Essenszelt wird es erstmalig in diesem Jahr nicht geben, aber für eine ausgezeichnete Verpflegung sorgt mit einem erweiterten Angebot der Grillstand Jüri. (bekannt durch unsere 1000-Jahrfeier). Also, alle Weichen sind gestellt und somit freuen wir uns wieder auf ein, bei hoffentlich gutem Schützenfestwetter, harmonisches Fest.

Text: Bruno Klink

Farb- und Stilberatung der Gruppe FiB im Gemeindezentrum

Einen Einblick in die Farb- und Stilberatung erhielten die Frauen der Gruppe FiB im Juni von Frau Regine Volkmer (Farb- und Stilberaterin, Visagistin) aus Rixbeck. Welchen Typ verkörpere ich? Welche Farben kann ich vorzugsweise tragen? Welche Brille passt zu meinem Gesicht? Mit welchen Accessoires und Schmuck kann ich meinen Typ unterstreichen? Wie kann ich durch die richtige Wahl der Kleidung Problemzonen kaschieren? Viele dieser Fragen wurden kurz angesprochen, können jedoch für die einzelne Frau nur in einer ausführlichen Einzelberatung näher geklärt werden. Hier wird dann genau analysiert, wie jede Einzelne ihren Typ am besten zur Geltung bringen kann. Letztlich ist es das Geschick, Kleidung, Frisur und Accessoires aufeinander abzustimmen. Ebenso werden bei einer Beratung Augen, Haare und Haut zu einer Farbanalyse bestimmt und einem Grundtyp zugeordnet (Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Wintertyp). Oft ist es der Fall, dass es sogenannte „Mischtypen“ gibt, d.h. es können sowohl Farben von der Sommerpalette als auch von den Frühlingstönen zutreffen. Eine Farbkarte soll schließlich dabei behilflich sein, sicherer einzukaufen und Fehlkäufe zu vermeiden. Die Farb- und Stilberatung ist nicht nur den Damen, sondern auch dem modebewussten Herren sehr zu empfehlen.

Text und Foto: Ursula Exler



Schützsenioren Ausflug am 24.10.06

Die Einladungen werden erst in der Woche vom 24. Sept. bis 30. Sept. 2006 jedem Seniorenschützen (ab 60 Jahre) schriftlich zugestellt. Der Kostenbeitrag zu diesem Ausflug nach Krombach wird 10,- Euro betragen. Bitte jetzt schon den Termin einplanen.
Die Organisatoren



Verabschiedung von Pastor Stefan Brüggenthies

Auf dein Wort hin werfen wir die Netze neu aus" - Unter diesem Leitspruch fand am Donnerstag, den 15.06.2006, um 14.30 Uhr der Abschiedsgottesdienst von Pastor Stefan Brüggenthies in unserer Wallfahrtskirche statt. Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand hatten hierzu herzlich eingeladen. Zelebriert wurde dieser festli-

che Gottesdienst, den der Männergesangsverein mitgestaltete, von Pastor Stefan Brüggenthies, Pfarrer Ulrich Möller, Pfarrer Adolf Schöning, Pfarrer Hubertus Mersmann (aus Westerwiehe) und Pater Christian Rolke.

Brüggenthies verabschiedete sich nach rund vierjähriger Tätigkeit in Bökenförde

von unserer Pfarrgemeinde. Er ließ in seiner Predigt diese Jahre Revue passieren und gab auch einen Ausblick auf die kommende Zeit, in der der Pastoralverbund eine immer größere Rolle spielen wird und in der es auch gelte: „auf Jesu Wort hin neue Wege zu gehen“. Symbolisch übergab er einen Spaten, den er 2002 von seinem Vorgänger Reinhold Frickenstein erhalten hatte, an Pfarrer Ulrich Möller, dem Leiter des Pastoralverbundes. Im Anschluss an die gemeinsame Messfeier bedankte sich Ulrich Möller bei Pastor Brüggenthies für seine vierjährige Arbeit als Seelsorger in St. Dionysius. Er wünschte ihm viel Kraft für seine zukünftige Tätigkeit in der Krankenhauseelsorge.

Anerkennung und Dank erhielt Brüggenthies auch von Vertretern des Gemeinde- und Vereinslebens unseres Ortes. So sprachen Birgit Blumenröhr für den Pfarrgemeinderat, Alfons Wilmesmeier für Kirchenvorstand und Männergesangsverein, Ortsvorsteher Reinhold Brinkhaus, Brunhilde Fortmann für die KFD, Ludwig Marx für Heimat- und Schützenverein, Josef Lohkemper für den Kulturring, Andreas Romstadt für die Feuerwehr und Herbert Polder für den FCA.

Anschließend konnte sich die Gemeinde im Gemeindezentrum bei Kaffee und natürlich Apfelkuchen, dem Lieblingskuchen von Pastor Brüggenthies, noch gemütlich zusammensetzen und sich persönlich verabschieden. Dabei ließen es sich auch die Septimbläser nicht nehmen, ihm ein „Abschiedständchen“ zu bringen.

Text: Ursula Köller (PGR) Foto: Der Patriot

Dancing Queen aus Bökenförde

Sport ist gesund – das weiß jedes Kind! Und eine Arzthelferin erst recht! Doch wie kann ich mich sportlich betätigen und gleichzeitig noch Spaß haben? Diese Frage stellte sich Birgit Urban (geb. Bange) im Jahr 1987. Basketball, Tennis, Volleyball und Turnen hatte sie schon ausprobiert, aber so richtig konnte sie sich für keine dieser Sportarten begeistern.

Da kam das Schicksal der Liebe ins Spiel. Die Schwester ihres heutigen Mannes Karl-Heinz tanzte beim TC Castell in Lippstadt. Kurzerhand ließ Birgit sich überreden und kam dann über den Formations-Jazz 1990 zum Turniertanz. Bis 1994 tanzte sie sich mit einer Gruppe von 10 bis 12 Frauen an die Spitze der Regionalliga. Das war damals die zweithöchste Liga überhaupt. Doch für diesen Preis musste 3- bis 4-mal in der Woche trainiert werden. Aber auch diese Damen wurden älter und die Familienplanungen stellten sich ein. Man heiratete und sorgte für den zukünftigen Tanznachwuchs. Jedoch der Zusammenhalt der Tanzgruppe blieb über diese Zeit hinaus bestehen.

So ergab es sich, dass sie für Auftritte bei Strumpfmodenschauen in Norddeutschland wie Hamburg, Oldenburg und Bremen gebucht wurden. In aufwändigen Shows wurde und wird auch heute noch die Kollektion namhafter Modehäuser tänzerisch vorgestellt. Dies muss ständig geprobt werden. Nicht nur hierfür übt Birgit Urban einmal die Woche. Wer kennt nicht die

Theatertanzgruppe der KfD beim Karneval. Mit diesen jungen Frauen hat Birgit Urban seit 1992 im Gemeindezentrum immer wieder neue Tänze einstudiert.

Aber in Bökenförde gab es auch Männer, die das Tanzbein schwingen wollten. So entstand die Männertanzgruppe der „Glorreichen Sieben“. Diese Auftritte waren immer ein Hingucken wert. Vor allem die weiblichen Zuschauer waren hingerissen von den behaart-muskulösen Männerwaden und den „Waschbär-Bäuchen“ in hautengen Trikots. Ist Tanzen nicht auch etwas für Kinder?

Kurzerhand überlegte sich Birgit Urban 1999, beim damaligen Lebensmittelgeschäft Donner einen Aushang zu machen. Gesucht wurden Kinder ab 6 Jahren, die Spaß an rhythmischen Übungen hatten. „Wie viele werden wohl am Montag in der Tennishalle erscheinen?“ fragte sich Birgit Urban.

Doch alle Erwartungen wurden übertroffen. Birgit machte die Tür zur Tennishalle auf und ca. 50 Kinder waren versammelt. Mit einer solchen Begeisterung hatte sie nicht gerechnet. Die Kinder wurden in 3 Altersgruppen von 6 bis 17 Jahren eingeteilt und bereits im Jahr 2001 wurde das Märchen Schneewittchen im TC Castell aufgeführt. Dieser erste große Erfolg beflügelte die Kinder bis heute.

Birgit verstand es in besonderem Maße, die Begeisterung in richtige Bahnen zu lenken. Sie erkannte schon bald die besondere Fä-



Dancing-Queen Birgit Urban

higkeit von Nadine Bieler, mit den kleinen Tanzmäusen umzugehen. Seit 2003 ist Nadine Leiterin der Gruppe für die Kleinen. Sie hat bereits verschiedene Lehrgänge des Turnerbundes besucht und ist Birgit eine große Hilfe.

Was wäre Bökenförde ohne solche Frauen, die ihre Begeisterung für den Tanzsport weitergeben. Dank ihres Engagements sind Kinder und Jugendliche, aber auch die Zuschauer immer wieder fasziniert von der Vielfältigkeit des Tanzes.

Text: Renate Niggenaber u. Rita Lübbers
Fotos: Birgit Urban



Jazz Connection 1993

Geburtstagskinder in Ostfriesland

Am letzten Wochenende im Juni feierten die Septimbläser Bökenförde ihren 15. Geburtstag. Doch sie feierten nicht irgendwo, sondern folgten einer Einladung ganz besonderer Art: nach Ostfriesland. Schon jahrelang gab es in den Reihen der Septimbläser den Wunsch, einmal den „Bottermarkt“ in Ihrhove, einer Kleinstadt im südlichen Ostfriesland, zu besuchen. Einige mögen sich noch an die „Historische Löschgruppe Ihrhove“ mit dem radelnden Bürgermeister bei unserer 1000-Jahrfeier erinnern.

Dieses Jahr war es endlich soweit. Die Septimbläser folgten gerne einer Einladung der Ihrhover Ortsbürgermeisterin Hedwig Pruin zum alljährlichen Bottermarkt in die etwa 3500 Einwohner zählende Stadt zu reisen, um unter anderem am Samstag den Umzug und einen Teil des Programms musikalisch mitzugestalten. Mit einem für dieses Wochenende zum Musiker-Express umfunktionierten Linienbus traten 25 Septimbläser nebst 7 Familienmitgliedern die Fahrt an und übernachteten in der ortsnahen Jugendherberge „Ulenhof“. Von Freitag bis Sonntag feierten die Septimbläser teils musikalischer und teils geselliger Art zusammen mit den Mitgereisten. Den Septimbläsern war außerdem

Einladung der Lippstadt Marketing an alle Dörfer

Die Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt 2006 und Hansetag 2007, findet am 17. August 2006 um 19 Uhr im Rathausaal statt. Bökenförder Vertreter des Kulturings, der Kfd und des Heimatvereins werden daran teilnehmen.

Text: Reinhold Brinkhaus

Heimatverein Bad Westernkotten wird 25

Der Westernkötter Heimatverein feiert am Samstag, dem 9. September 2006 sein 25-jähriges Bestehen. Die Feier beginnt um 11.00 Uhr, das Programm endet um 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken an der Schäferkemper Wassermühle. Der Heimatverein Bökenförde ist zu dieser Veranstaltung eingeladen. Interessenten können sich bis zum 28. August 2006 beim Vorsitzenden Ludwig Marx oder beim Ehrenvorsitzenden Reinhold Brinkhaus melden.

Text: Ludwig Marx

Einführung als Vikar

Ich freue mich, meine neue Stelle als Vikar im Pastoralverbund Esbeck-Hörste-Bökenförde am 1. August 2006 beginnen zu dürfen. In der Eucharistiefeier am 6. August 2006 wird meine Einführung in der Pfarrkirche St. Severinus in Esbeck stattfinden. Das Hochamt beginnt um 10 Uhr. Nach dem anschließenden Empfang im Pfarrheim besteht ab 15 Uhr die Möglichkeit, den Einzelprimizsegen zu empfangen. Mit lieben Grüßen und der Bitte um Ihr Gebet verbleibt Ihr

P. Christian Rolke C.M.



eine kleine Gruppe camping-begeisterter Bökenförder gefolgt, welche die Stimmung mit anheizte. Ein Interview beim Radiosender „Radio Ostfriesland“, ein musikalisch gestalteter Samstag auf dem Bottermarkt, das gemeinsame Fiebern beim Fußball-Spiel Deutsch:Schweden sowie eine Führung durch die bekannte Meyer Werft in Papenburg waren die besonderen Programmpunkte des vergnügten Wo-

chenendes. Glücklicherweise, erschöpft und auch froh wieder in Bökenförde angekommen zu sein, erreichten der Bus am Sonntag Abend wieder unseren Heimatort. Im Großen und Ganzen war es ein wunderschönes, spaßiges, aber auch anstrengendes Wochenende in einer Gegend, die auch schön, aber mit Westfalen doch schwer zu vergleichen ist.

Text: Johanna Scheler, Foto: Rainer Lübbers

Schützenverein expandiert!!

17 neue Schützenbrüder konnte Oberst Ludwig Marx zur diesjährigen Generalversammlung des Schützenvereins Bökenförde im „Bürgerhof“ begrüßen. Besonders grüßte er aber den amtierenden König Thomas Hönemann. Nachdem er die Beschlussfähigkeit festgestellt hatte und es keine Einwände gegen das vorgelesene Protokoll der letzten Versammlung gab, las der Rendant Hubertus Mennemeier den Kassenbericht vor, der einen Gewinn von 604,- € auswies. Die Entlastung des Kassierers erfolgte einstimmig. Als neuer Kassensprüfer wurde (Cola Light) Dietmar Höer gewählt.

Oberst Ludwig Marx gab noch einmal einen kurzen Geschäftsbericht über das Schützenjahr 05/06 ab, zu dem es keine Fragen aus der Versammlung gab. Erfreulicher Punkt des Abends war die Vorstellung von 17 neuen Schützenbrüdern, die dem Verein beitraten. Nach Bekanntgabe der

diesjährigen Jubilare des Schützenvereins wies Ludwig Marx auf das bevorstehende Jubiläum 2008 hin. Es ist wieder an eine Größenordnung wie beim Jubiläum 1983 mit etwa 30 Gastvereinen gedacht. Der Festplatz wird voraussichtlich auf der Fläche Köller am Friedhof sein. Bei den Septimbläsern bedankte sich der Oberst noch einmal für die Bereitschaft beim Jubiläum im Lippstädter Süden und beim Jubiläum Lipperbruch den Schützenverein musikalisch zu begleiten. Seit Jahren wird der Schützenverein wieder von der Bökenförder Kapelle begleitet.

Nach dem Punkt „Verschiedenes“, mit einigen Vorschlägen der Schützenbrüder aus der Versammlung, die der Vorstand aufnehmen wollte, schloss Oberst Ludwig Marx um 21.55 Uhr die Versammlung. Beim Genuss von einigen Fässern Bier freuten sich die Schützenbrüder auf ihr Hochfest.

Text: Bruno Klink

Männerwallfahrt zum „Brünneken“

Viele Männer aus den Pfarreien unseres Dekanates kamen auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen Männerwallfahrt nach Bökenförde. Aber was ist viel? Wer die Männerwallfahrt schon seit einigen Jahrzehnten verfolgt, muss wieder feststellen, es hat sich nichts verändert, außer das die Beteiligung immer geringer wird, dafür das Durchschnittsalter aller Teilnehmer immer höher. Meistens die gleichen Gesichter und eigenartiger Weise findet man diese immer an der gleichen Stelle im schönen Rund um das Brünneken wieder. Die gleichen vertrauten Lieder, aus dem schon oft geknickten Liedzettelchen, gesungen von dynamischen Männer, die wie jedes Jahr der etwas langsameren Blaska-

pelle vorhersingen. Wie jedes Jahr, Prediger, die den Einen erreichen, den Anderen aber auch nicht. Aber immer Weihrauch, der sich mit den pfingstlichen Naturgerüchen verbindet und einem nachhaltig in Erinnerung bleibt. Und jedes Jahr wieder der Abschluss in St. Dyonisius, bei dem sonore Männerstimmen die Kirche zum Beben bringen und selbst einem altgedienten, in die Jahre gekommenen Messdiener mit einer Gänsehaut versorgen. Und wie jedes Jahr Männer, die nach getanem gemeinschaftlichen „Dienst“ auseinanderstoben, als wären sie auf der Flucht. Schade eigentlich! Und trotzdem! Ohne Männerwallfahrt würde etwas fehlen.

Text: Bruno Klink

Gelungene Tanzshow der Bökenförder Tanzgruppe

50 Jungen und Mädchen präsentierten am 1. Juni 2006 in der Hellweghalle mit Unterstützung des Kulturrings Erwitte eine Tanzshow durch 150 Jahre amerikanische Geschichte. Die drei Tanzgruppen „Kleine Strolche“, „Blue Stars“ und „Jazz on Limit“ zogen an diesem Abend mit dem Motto „Amerika - Ein Land und seine Geschichte“ die Zuschauer in ihren Bann. Sie nahmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Sie saßen am Lagerfeuer der Indianerstämme, ließen berühmte Revolverhelden ihr Unwesen treiben, erinnerten an den Beginn des Eisenbahnbaus, besuchten die Südstaaten mit ihren riesigen Baumwollplantagen und brachten die Glitzerwelt Las Vegas und den Broadway von New York auf die Bühne. Elvis Presley und Marilyn Monroe gaben sich höchstpersönlich die Ehre und ließen es sich nicht nehmen, ihre weltbekannten Hits zu präsentieren. Hier zahlte sich besonders die Investition in die schönen Kostüme aus. Sie verliehen der Darbietung den letzten Schliff. Neben den spritzigen Tanzeinlagen bewiesen die Aktiven in kleinen eingebauten Spielszenen auch immer wieder ihr schauspielerisches Talent. Die größte Herausforderung für die jungen Tänzer/innen stellte der schnelle Szenen- und Kostümwechsel dar. Was zuvor bei der Generalprobe noch Bauschmerzen verursachte, klappte bei der Aufführung reibungslos, dank der zahlreichen Helfer hinter den Kulissen. 5 Monate Training unter der Leitung von Nadine Bieler und Birgit Urban zahlten sich an diesem Abend aus. Während dieser Zeit wurden Kulissen und Bühnendekoration gebastelt, Kostüme organisiert und natürlich trainiert, trainiert, trainiert. Der Applaus und die Begeisterung der Zuschauer waren hier sicher der verdiente Lohn für alle Mitwirkenden.

Text: Nadine Bieler und Mareike Exler
Fotos: Birgit Urban



Jazz on Limit



Blue Stars

Vorankündigung FNP Arbeitskreis

Aufgabe des Arbeitskreises: Zukunftsplanung für die Entwicklung der Gemeinde Bökenförde in den nächsten Jahren. Vom Planungsamt der Stadt wurden nun die neuen Termine für die jeweiligen Arbeitskreise bekannt gegeben. Am Dienstag, dem 22. August 2006 findet ein Abstimmungsgespräch mit allen Ortsvorstehern bei der Stadt Lippstadt statt. Für den Arbeitskreis ist Dienstag, der 2. Januar 2007, und für ein Bürgergespräch Montag, der 29. Januar 2007, vorgesehen. Ich bitte alle Arbeitskreismitglieder, schon jetzt diese Termine vorzumerken. Eine persönliche Einladung durch die Stadt erfolgt noch. Die Zusammenkünfte finden jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Text: Reinhold Brinkhaus



Die kleinen Strolche

Gute Nachbarschaft ist Gold wert...

Gerade an schönen lauen Sommerabenden wie in den letzten Wochen kann es doch etwas feines sein, ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis zu haben.

Ein Schwätzchen über den Zaun, vielleicht auch mal ein Bierchen über die Hecke oder sogar ein gemeinsamer Grillabend kann dafür sorgen, dass sich Jung und Alt in der Nachbarschaft gut verstehen.

Aus diesem Grund haben ein paar Anwohner der Franz-Stock-Str. und der König-Heinrich-Str. erst kürzlich einen gemütlichen Abend veranstaltet.

Gegen den Hunger gab's saftige Steaks und leckere Würstchen; der Sommerhitze wurde erfolgreich mit reichlich Bier und Schnäpsen getrotzt.

Und wie das so ist in einer gemütlichen Runde, wurden Anekdoten erzählt, die neuesten Neuigkeiten ausgetauscht und Pläne geschmiedet.

Wie selbstverständlich rückte man wieder ein bisschen näher zusammen und das nicht nur für einen Abend.

Deshalb denkt daran: Gute Nachbarschaft muss man pflegen! Also wann veranstaltet Ihr Euren nächsten Grillabend?

Text: Marion Lohkemper

Dorfbegehung mit Bürgermeister Sommer

Am Freitag, den 02.06.06 waren leider nur wenige Dorfbewohner der Einladung der CDU-Ortsunion Bökenförde gefolgt, sich an der Dorfbegehung mit Bürgermeister Sommer zu beteiligen.

Bei dem Rundgang wurden einige Punkte in unserem Dorf in Augenschein genommen, die einer unbedingten Verbesserung oder Erneuerung bedürfen. Beispielsweise wurde der Waschplatz besichtigt, der im Herbst mit einer Hecke zu einem idyllischen Platz hergerichtet werden soll.

Auch eine Beleuchtung und Anpflanzung einer Hecke auf dem Parkplatz am Ehrenmal wurde diskutiert. Der Zustand der Adriansgasse, die bei Regen fast unpassierbar ist, soll verbessert werden. Lippstadts erster Mann machte sich auch ein Bild vom neuen Baugebiet am Buschwege, in dem die letzten Arbeiten laufen. Der schlechte Zustand der Vorderheide erstaunte sogar unseren Bürgermeister.

Hier wird Abhilfe geschaffen! Letztlich wurde die Kreuzung Puisterweg/Rüthener Straße besichtigt, in welchem Bereich verkehrsberuhigende Maßnahmen beabsichtigt sind. Auf dem Weg zur Gastwirtschaft Donner, wo sich bei Getränken eine gemütliche Runde bildete, wurde auf die tiefen Spurrillen in der Rüthener Straße aufmerksam gemacht.

Diese können unter Umständen sogar lebensgefährlich sein, bedenkt man, dass ein Motorradfahrer in solch tiefen Spurrillen verunglücken könnte.

Text und Foto: Dirk Ruholl



Nachbarschaftsfete bei Familie Neesen: (v. l.) Brigitte und Josef Neesen, Marianne und Heinrich Lanhenke, Andreas Paulus, Marion Lohkemper. Foto: Josef Lohkemper

Tombola der besonderen Art beim Gemeindefest

Die Idee, die Tombola beim Gemeindefest am 23./24. September einmal etwas anders zu gestalten, haben wir gern aufgegriffen. Ein Preis in Form eines Gutscheins ist ein schöner Einfall, der verwirklicht werden sollte. Einige Preise sind uns schon zur Verfügung gestellt worden.

Hier einige Beispiele: 1 Unterrichtsstunde an der Trompete, 1 Tannenbaum zu Weihnachten, 1 Autowäsche, 2 Kinokarten, 10 Liter Milch (10X1 Liter), 2 Buchsbäume, 1 Ständchen der Septimbläser, 1 Ständchen des Gesangvereins, 1 Torte, 1 Sack Kartoffeln usw. Es wäre schön, wenn uns noch möglichst viele Gutscheine zur Verfügung gestellt würden. Wer etwas für die Tombola spenden möchte, werfe

bitte einen Zettel mit Namen und Gewinn in den Briefkasten von Elisabeth Steiner, Hubertus Müller, Thomas Hönemann oder Josef Lohkemper. Schon jetzt herzlichen Dank an alle Spender.

Text: Josef Lohkemper



Urlaubsgrüße an die Böf von Johanna Scheler und Hendrik Wieneke-Stöcker.



Zwischenstopp bei der Dorfbegehung am Ehrenmal: (v. l.) Ernst Laßwitz, Georg Schulz, Ludwig Marx, Michael Schulte, Dr. Gabriela Jonas-Ahrend, Reinhold Brinkhaus, Bürgermeister Sommer.

Premiere am Sorpesee: 1. Ferienfreizeit der Bökenförder Jugend

Ereignisreiche Tage erlebten jetzt sieben Mädchen und Jungen aus Bökenförde während ihrer ersten Ferienfreizeit in Langscheid/Sundern. Mit ihren Betreuern Birgit Blumenröhr, Bernadette Müller und Lars Walz machten sie sich am 14. Juli auf an den Sorpesee.

Dort angekommen, wurden sofort die Zimmer bezogen. Nach einem guten Mittagessen wurde eine Dorfralley veranstaltet, bei der die Jugendlichen die Möglichkeit hatte, die nähere Umgebung kennen zu lernen. Abends standen dann Spiele auf dem Programm. Am Dienstag wurden T-Shirts gestaltet und danach ging es in das benachbarte Strandbad.

Bei 23 Grad Wassertemperatur ließ es sich dort gut aushalten. Nachmittags stand ein Stationslauf um den halben See mit Stiefelweitwurf, Quizfragen, Speed-Stacking, Kirschkernweitspucken u.v.a. auf dem Programm. Für den Rückweg nutzt man nach dem anstrengenden Marsch doch lieber die Fähre. Abends gab es zur Entspannung einen Videoabend. Mittwochs morgens gab es für alle eine Bastelaktion, bevor der Nachmittag wieder im Strandbad mit Schwimmen und Tretbootfahren verbracht wurde.

Zum Abendessen konnte Pastor Schöning am Sorpesee begrüßt werden, der sich bereit erklärt hatte, mit der Gruppe eine hl. Messe zu feiern. Am späten Abend gab es noch die obligatorische Nachtwanderung, die für die ein oder andere Person doch recht schreckhaft war. Am Donnerstag mussten zuerst die Zimmer geräumt werden. Im Anschluss daran gab es noch Aktionsspiele rund um die Jugendherberge. Nach dem Mittagessen hieß es dann „Tschüss“ zu sagen.

Eine schöne Freizeit mit Superwetter, leckerer Verpflegung und teilweise sehr wenig Schlaf ging zu Ende.

Für alle stand fest, dass es so etwas auch im nächsten Jahr wieder geben muss aber dann nur viel länger! Text: Lars Walz



Hallo Böfs!

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel fressen wir uns am Sorpestrand. Nach einer Wanderung mit vielen Stationen am Sorpesee, beendeten wir den Rundgang mit einer schönen Schifffahrt.

An heißen Tagen besuchten wir das Strandbad und kühlten uns im 23° warmen Wasser ab!

Nachts wurde viel „gewandert“ und wenig geschlafen!

Es grüßen herzlich *Sina* *Sepp* *Juliana*
Christoph *Nicola* *Shannon* *Conner*
Dirk *Daniel* *Zan* *Benedikt* *Jan* *Marie*

Termine:

- 6. 8. Nachprimiz Vikar Rolke in Esbeck
- 13. 8. Sternwallfahrt Schloss Schwarzenraben
- 18. 8. Vorexerzieren
- 20. 8. Prozession
- 26.-28.8. Schützenfest
- 16.-17.9. Kreisschützenfest in Langeneicke
- 23.-24.9. Gemeindefest

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kulturring Bökenförde
Erscheinungsweise: alle 2 Monate
Zustellung: Familie Stemmer
Redaktionsteam: Birgit Hoppe, Rita Lübbers, Kerstin Hönemann, Renate Niggenaber, Gabi Wieneke-Stöcker, Bruno Klink, Josef Lohkemper, Dirk Ruholl.
eMail: boef@boekenfoerde.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. 9. 2006

Die Bökenförder Dorfzeitung bedankt sich bei den Sponsoren dieser Ausgabe:

Friseursalon Beckschulte
Johannesstr. 1, Bökenförde, Tel. 02941/ 12422

Wurm Design
Vorderheide 17, Bökenförde
Tel. 02941/ 17044, mobil 0171/2103284

Gartengestaltung Dietmar Höer
Callostraße, Bökenförde
Tel. 02941/23027, mobil 0172/5370179

Autohaus Urban
Westernkötter Str. Lippstadt,
Tel. 02941/244733

Partyservice Rudi Epping
Dionysiusstraße 6, Bökenförde
Tel. 02941/14243, Fax 14231

Fritz Pieper Transporte
Erwitter Weg 4, Westereiden
Tel. 02954/811, Fax 02954/888

Metallverarbeitung Kaworski
Raiffeisenstr. 16c, Lippstadt,
Tel. 02941/22425

Kfz-Werkstatt Berkenbusch
Rüthener Straße 5, Bökenförde
Tel. 02941/ 2029411, mobil 0170/5521874

Hörgeräte Syman
Rathausstr. 14b, Lippstadt,
Tel. 02941/ 72307

Versicherungen Silberberg
Klosterstraße 15, Lippstadt
Tel. 02941/5025 oder 58731

Elektro Henneböhle & Wagner
Rüthener Straße 39, Bökenförde
Tel. 02941/ 923033

FMB Objekte GmbH,
Lambertweg 9, 59556 Lippstadt
Tel. 02941/286730

Adona Inkasso, Bärbel Stanies
Wickenfeld 31, Geseke, Tel. 02942/988626

Fred Ruden Güternah- und Fernverkehr
Am Nonnenplatz 3, Bökenförde,
Tel. 02941/22770

Partyband Korn & Co.
Blütenstraße 1, Berenbrock
Tel. 02943/1604

Wollen auch Sie uns unterstützen? Ihre Spenden sind uns eine Hilfe. Unsere Kontonummer: 2 318 101 bei der Volksbank Bökenförde, BLZ 416 601 24